BIKE LIKE MIKE

LKZ, 30.04.14

Mit Köpfchen und Muskeln

Evangelisches Jugendwerk organisiert zum 40. Jubiläum eine etwas andere Fahrradrallye

BOTTWARTAL

VON SABINE FRICK

Nein, radeln kann der dicke plüschige Elch Mike selbst nicht, aber als Maskottchen ist er ein Blickfang. Und dazu noch Namensgeber: „Bike like Mike" heißt es in vier Wochen im gesamten Bottwartal und darüber hinaus. Am 30. und 31. Mai veranstaltet das Evangelische Jugendwerk (EJW) im Bezirk Marbach eine ganz besondere Fahrradrallye zu seinem 40-jährigen Bestehen.

Die Idee von „Bike like Mike": Bis zu 50 Teams sind mit dem Fahrrad unterwegs und müssen in 24 Stunden 99 Aufgaben erledigen. Die können Hirnschmalz oder Muskelkraft erfordern, zielen auf Fähigkeiten wie Rechnen und Schätzen ab oder verlangen historisches oder kulturelles Wissen. Knifflig sollen sie auf jeden Fall sein, sagt Bezirksjugendreferent Jan Bechle, der zusammen mit seinem Kollegen Andreas Niepagen die Aktion plant.

Doch nicht nur die Aufgaben selbst sollen eine Herausforderung für die sechs- bis siebenköpfigen Teams sein, sondern auch der Weg dorthin. Die Organisatoren werden die Radler nämlich kreuz und quer durch den Bezirk Marbach schicken. Und der erstreckt sich von Abstatt im Norden bis Affalterbach im Süden, von Prevorst im Osten bis Pleidelsheim im Westen. Da können einige Kilometer zusammenkommen, und deshalb „werden nicht die Mannschaften mit den dicksten Waden gewinnen, sondern die mit der besten Planung", prophezeit Bechle schon jetzt. Einigen müssen sich die Gruppen auch zur Frage, ob sie in der Nacht eine Pause einlegen oder durchmachen. Übernachtungsmöglichkeiten bietet das Jugendwerk im CVJM-Haus in Rielingshausen sowie in den Gemeindehäusern in Murr und Beilstein, „aber natürlich sind die Teilnehmer auch frei, sich anderswo eine Schlafgelegenheit zu suchen". Entscheidend für die Wertung der Rallye sind aber in erster Linie die gelösten Aufgaben, für die Punkte verteilt werden, und der Nachweis, dass die Gruppe zusammengeblieben ist. An jeder Station müssen die Radler deshalb ein Foto machen und damit dokumentieren, dass sich das Team nicht aufgeteilt hat oder auf andere Weise schummelt.

Das Evangelische Jugendwerk hat „Bike like Mike" bewusst nicht nur für kirchliche Gruppen ausgeschrieben: „Wir fordern das ganze Bottwartal heraus", sagt Andreas Niepagen und schmunzelt. Vereine, Feuerwehren, Schulen wurden informiert. „Die Aktion bietet die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Gruppen zusammenzubringen – auch solche, die sonst mit Kirche nichts am Hut haben", meint Niepagen und verweist auf die „Integrationskraft" des Jugendwerks. Angesprochen werden sollen nicht nur Jugendliche, auch wenn die meisten Teilnehmer vermutlich zu diesem Personenkreis gehören werden. „Die Rallye ist für alle zwischen 13 und 99 Jahren gedacht", erläutert Jan Bechle. Allerdings wird der Hauptpreis, ein Wochenende in einer europäischen Hauptstadt, nur an ein sogenanntes Junior-Team gehen, dem maximal zwei Volljährige angehören dürfen.

Einige Anmeldungen liegen dem Jugendwerk schon vor, Teams, die noch dabei sein wollen, müssen sich so langsam entscheiden: Anmeldeschluss ist am 9. Mai; weitere Informationen auf *www.bikelikemike.de.*

Maskottchen Mike wirbt für die ungewöhnliche Radrallye. Foto: S. Frick

EJW

Kirchliche Jugendarbeit

Das Evangelische Jugendwerk ist selbstständig im Auftrag der Landeskirche für die evangelische Jugendarbeit in Württemberg zuständig. Es umfasst die Jugendarbeit in mehr als 1400 Kirchengemeinden sowie die Christlichen Vereine Junger Menschen (CVJM) und den Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP). Dazu kommen 51 Bezirksjugendwerke und die Landesstelle in Stuttgart.

Der Bezirk Marbach des EJW liegt zwischen Heilbronn und Ludwigsburg, zwischen Backnang und Besigheim. In 20 Gemeinden unterstützt das EJW Mitarbeiter vor Ort mit seinen Angeboten und Materialien. Auch personell steht es den Gemeinden zur Verfügung, vor allem durch Schulungen, Aktionen und Vernetzung sowie Freizeiten. (red)